

Zl. 11/2/23

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 06. März 2023

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GV Martin Tomann
GV Manfred Hager
GV Andreas Bramböck
GR Bianca Prevedel
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Wolfgang Obrist
GR Alexander Osl
GR Katrin Lettenbichler
GR Hermann Neuhauser
GR Teresita Laner-Simmerstätter
GR Ingrid Kaufmann

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2022
3. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des überarbeiteten Energieleitbildes der Gemeinde Angerberg
4. Information über das über die Leader-Region beauftragte „Blackout-Vorsorgekonzept“ für die Gemeinde Angerberg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Pumpversuche beim bestehenden Brunnen Schlossblick im Rahmen des Projektes Trinkwasserschutz/Quellerkundungen gemäß vorliegender Angebote
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Endvermessung der Gemeindefstraße vom Hotel Kraftquelle Schlossblick bis zum Forellenhof nach erfolgter Straßensanierung gemäß vorliegender Angebote
7. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Genehmigung verschiedener Anschaffungen für den Turnunterricht in der Volksschule Angerberg
8. Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen
9. Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Aufnahme des Punktes „Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich finanzieller Unterstützung des Tiroler Rinderzuchtverbandes für die Gebietsschau des Sprengels IV“ in die Tagesordnung wurde beantragt. Das Ansuchen des Verbandes ist aktuell eingegangen und die Gemeinde könnte bei schneller Behandlung in der Aussendung noch berücksichtigt werden.

Bgm. Walter Osl

Für den Antrag wird absolut keine Dringlichkeit gesehen und eine Behandlung im Rahmen der nächsten Sitzung vorgeschlagen.

Der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wurde vom Gemeinderat mit 8 Jastimmen und 5 Neinstimmen abgelehnt, da die gemäß Tiroler Gemeindeordnung notwendige 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde.

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2022

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2022 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des überarbeiteten Energieleitbildes der Gemeinde Angerberg

Bgm. Walter Osl

Über das ausgearbeitete Energieleitbild wurde am vergangenen Montag in einer eigenen Sitzung für den gesamten Gemeinderat durch den Obmann des e5-Teams GR Ing. Karl Schweitzer und Anni Häusler von der Energie Tirol informiert. Kleinere Anpassungen sind noch erfolgt und wurden eingearbeitet.

GR Ing. Karl Schweitzer

Ein eingebrachter Kritikpunkt im Rahmen der Präsentation hinsichtlich der etwas mangelhaften Einbindung des Umweltschutzes in das Leitbild ist berechtigt. Das e5-Team mit seinen Mitgliedern ist sehr technikorientiert und diesem wichtigen Thema wurde etwas zu wenig Augenmerk geschenkt. Die Aufnahme dieser guten Anregungen in das Leitbild wären durchaus noch möglich.

Bgm. Walter Osl

Die umweltrelevanten Anregungen sollten in das Leitbild noch eingearbeitet werden. Der Beschluss des Basisentwurfes ist möglich.

GV Manfred Hager

Bereits Ende März ist die nächste Sitzung vorgesehen. Eine Vertagung und Beschluss des endgültigen Leitbildes zu diesem Zeitpunkt ist noch rechtzeitig.

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Förderung energetisch sparsamer Objekte ist vorgesehen. Bauwerber sollten im Rahmen allfälliger Verträge entsprechend animiert werden.

Bgm. Walter Osl

Im Leitbild sind diese Ambitionen enthalten. Ein entsprechender Kriterienkatalog für diese Maßnahmen muss zeitnah ausgearbeitet und gesondert beschlossen werden.

Der Gemeinderat vertagte die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt einstimmig bis zur nächsten Sitzung.

Zu Pkt. 4:

Information über das über die Leader-Region beauftragte „Blackout-Vorsorgekonzept“ für die Gemeinde Angerberg

Bgm. Walter Osl

Die Ausarbeitung eines Blackout Konzeptes für mehrere Gemeinden über die Leader Region wurde vom Gemeinderat beauftragt. Als Koordinator der Gemeinde wurde Vbgm. Hannes Bramböck benannt und die Erstellung des Konzeptes erfolgte durch Ing. Walter Schiefer (D.E.U.S. Consulting GmbH).

Vbgm. Hannes Bramböck

Das Blackout Vorsorge-Konzept in Ergänzung zum bestehenden Katastrophenschutzplan wurde anhand der Präsentation (Beilage 1) ausführlich erläutert. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ein Blackout Szenario einen Zeitraum von 24 Stunden nicht überschreiten wird. Als nächster Schritt wären die grundlegenden Erkenntnisse des Konzeptes der Bevölkerung näher zu bringen und diese zu animieren gewisse Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Eine Zusammenfassung mit den Basisinformationen sollte vorbereitet und in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Eine herausnehmbare Beilage wäre vorteilhaft.

Bgm. Walter Osl

Zum Thema Blackout gibt es derzeit von den verschiedenen Institutionen (zB den übergeordneten Bildungseinrichtungen) Informationen zu notwendigen Abläufen und auch Anfragen, inwieweit Vorbereitungen für den Bedarfsfall vorliegen. Angerberg ist hinsichtlich der Trinkwasserversorgung gut aufgestellt. Die Versorgung der Bevölkerung ist aufgrund der hydraulischen Voraussetzungen auch ohne Strom gegeben. Ebenso wäre die Abwasserbeseitigung nur in kleinen Teilbereichen beeinträchtigt. Ein Thema ist die Versorgung mit Lebensmitteln. Aus dieser Sicht kommt Landwirten und heimischen Erzeugern eine hohe Bedeutung zu. Eine gemeinsame Vorbereitung ist notwendig, wobei seitens der Gemeinde auch die angesprochenen technischen Verbesserungen umzusetzen sind. In erster Linie ist die Bevölkerung zeitnah sachlich und in einer Weise zu informieren, dass keine Verunsicherung entsteht.

Das vorliegende über die Leader-Region beauftragte „Blackout-Vorsorgekonzept“ für die Gemeinde Angerberg wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Pumpversuche beim bestehenden Brunnen Schlossblick im Rahmen des Projektes Trinkwasserschutz/Quellerkundungen gemäß vorliegender Angebote

Bgm. Walter Osl

Die Angebote für die Durchführung der Pumpversuche beim bestehenden Brunnen Schlossblick wurden über das Technische Büro GEOWEST eingeholt (Zusammenstellung – Beilage 2). Die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Bachner Brunnen und Spezialbau, 4591 Molln, wurde von Mag. Raphael Zanon empfohlen. Für die Pumpversuche musste über das Büro GEOWEST gesondert um eine wasserrechtliche Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft angesucht werden.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Durchführung der Pumpversuche beim bestehenden Brunnen Schlossblick an die Fa. Bachner Brunnen und Spezialbau, 4591 Molln, zum angebotenen Preis von € 6.906,00 exkl. MwSt.

Zu Pkt. 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Endvermessung der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schlossblick bis zum Forellenhof nach erfolgter Straßensanierung gemäß vorliegender Angebote

Bgm. Walter Osl

Angebote für die Endvermessung der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schlossblick bis zum Forellenhof wurden eingeholt (Zusammenstellung – Beilage 3). Als Bestbieter wurde das Ingenieurbüro Vermessung Rieser ZT, 6361 Hopfgarten, mit Kosten von € 1.500,00 inkl. MwSt. ermittelt.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Durchführung der Endvermessung der Gemeindestraße vom Hotel Kraftquelle Schlossblick bis zum Forellenhof, zum angebotenen Preis von € 1.500,00 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro Vermessung Rieser ZT, 6361 Hopfgarten.

Zu Pkt. 7:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Genehmigung verschiedener Anschaffungen für den Turnunterricht in der Volksschule Angerberg**

Bgm. Walter Osl

Volksschuldirektor Andre Blanck hat den Ankauf einer Weichbodenmatte sowie verschiedener Geräte und Bälle für den Turnunterricht beantragt (Angebot – Beilage 4).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Ankauf der Weichbodenmatte sowie der Geräte und Bälle für den Turnunterricht in der Volksschule Angerberg mit Kosten von € 2.428,91 inkl. MwSt. bei der Fa. Sportastic gemäß Angebot.

Zu Pkt. 8:**Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen**

Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)Sanierung Feuerwehr-Gerätehaus

Das beim TB DI Andreas Greml beauftragte Konzept für die thermische Sanierung des Gerätehauses liegt vor (Beilage 5). Anhand des Konzeptes und den Fotos aus dem Protokoll des Ausschusses (Beilage 6) wurden die notwendigen Maßnahmen für die Sanierung des Gebäudes ausführlich erläutert und diskutiert. Ebenso wurde die geplante Ausführung der Überdachung beim nördlichen Eingangsbereich zum Musikprobelokal besprochen (Beilage 7).

Als nächster Schritt ist die Beauftragung eines Energieausweises notwendig. Die Kosten hierfür wurden von Ing. Max Weigand mit € 2.500,00 exkl. MwSt. beziffert. In der Vorbesprechung mit Ing. Max Weigand wurde auf die Schwierigkeit hinsichtlich der richtigen Einstufung dieses mit Mehrfachnutzung belegten Gebäudes hingewiesen. Eine Abklärung der Notwendigkeiten in Bezug auf Förderungen erfolgt seinerseits.

Bgm. Walter Osl

Das Gebäude ist nur teilweise mit Aufenthaltsräumen ausgestattet und diese werden nicht ständig genutzt. Die angesprochenen Sanierungsmaßnahmen müssen nach Vorliegen des Energieausweises und den Erkenntnissen daraus auch aus ökonomischer Sicht geprüft werden.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Ausarbeitung eines Energieausweises im Rahmen der Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses an Ing. Max Weigand zu den angebotenen Kosten von € 3.000,00 inkl. MwSt.

Sanierung Kindergarten und Fenster bei der Bücherei

Bgm. Walter Osl

Die Fa. FABI hat hinsichtlich des geplanten Austausches des Bodens in den alten Kindergartenräumen zwecks Terminreservierung und das Büchereiteam bezüglich Verbesserung der Luftqualität in der Bücherei angefragt. Der Einbau eines Lamellenfensters analog dem EDV-Raum in der Schule wäre eine Möglichkeit.

GV Manfred Hager

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen beim Kindergarten sollten tendenziell eher auf 2024 verschoben werden. Das Thema kann in der Sitzung des Ausschusses am 24.03.2023 besprochen werden. Ebenso braucht es eine Besprechung mit dem Büchereiteam hinsichtlich Lösung der Lüftungsproblematik bei der Bücherei.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales (GR Teresita Laner-Simmerstätter)

Sommerbetreuung

Die Bedarfserhebung im Februar hat eine weitere Steigerung der Kinderanzahl ergeben. Nach Gesprächen mit Kindergartenleiterin Desiree Leistra und Stephan Holzapfel, dem Zuständigen bei der Komm!unity, ist eine Deckelung bei den Anmeldungen unbedingt notwendig. Der vorerst angemeldete Bedarf ist aus personeller Sicht nicht zu bewältigen. Möglich ist eine Zahl von 40 Kindern plus 5 Plätze für Notfälle.

Laut Förderrichtlinien ist eine Öffnungszeit von mindestens 8 Stunden (07.00 – 15.00 Uhr) notwendig und ein Mittagessen anzubieten. Ab 3 Tagen Anwesenheit pro Woche beträgt der Fördersatz des Landes € 35,00 pro Kind, bei geringerer Anwesenheit € 17,50.

Folgende wöchentliche Tarifgestaltung ist vorgesehen:

07.00 – 13.00 Uhr	ohne Mittagessen	€ 40,00	(Geschwisterermäßigung € 5,00)
07.00 – 14.00 Uhr	inklusive Mittagessen	€ 70,00	(Geschwisterermäßigung € 5,00)
07.00 – 15.00 Uhr	inklusive Mittagessen	€ 75,00	(Geschwisterermäßigung € 5,00)

Der Beitrag für das Mittagessen (5 x € 5,00) ist inkludiert.

Die Elternbeiträge werden generell von der Komm!unity eingehoben und in Folge mit der Gemeinde endabgerechnet. Der vom Ausschuss vorgesehene unterschiedliche Beitrag für das Mittagessen (€ 5,00 für Schüler, € 3,50 für Kindergartenkinder) wurde mit der Komm!unity besprochen und festgestellt, dass ein unterschiedlicher Tarif absolut unüblich ist. Die Höhe mit € 5,00 für alle ist im Vergleich mit anderen Gemeinden absolut vertretbar. Ein entsprechendes Informationsschreiben ist in Ausarbeitung und ergeht in den nächsten Tagen an die Eltern.

Die Genehmigung der neuen Tarife für die Sommerbetreuung durch den Gemeinderat wurde beantragt.

Bgm. Walter Osl

Die Umstellung auf einen reinen Wochentarif kann aufgrund des Entfalles von günstigeren Tagessätzen bei geringerer Beanspruchung der Betreuung in Einzelfällen zu Diskussionen führen. Hinsichtlich der Deckelung sollten Bedarfs- und Aufnahmekriterien festgelegt und nach diesen entschieden werden. Die Kosten für die Gemeinde liegen im Wesentlichen im Personalbereich (eigenes Personal und Komm!unity). Die reinen Lebensmittelkosten sind nicht ausschlaggebend und sind durch den Essenstarif gedeckt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die oben angeführten Tarife für die Durchführung der Sommerbetreuung 2023.

Jugendgespräche

Hauptthema war die Umsetzung eines Platzes zum Skaten mit Schaffung eines kleinen Aufenthaltsraumes im Bereich des Sportplatzes. Eine Besichtigung ist erforderlich. Grundsätzlich sollte aber die Initiative für alle Ideen verstärkt von den Jugendlichen ausgehen. Im Weiteren wurden die Jugendlichen zu einem Pizzaessen eingeladen. Dank an Vbgm. Hannes Bramböck für den Kostenbeitrag.

Sozialmanagement Region Kitzbüheler Alpen

Die Vorstellung des Projektes war sehr interessant. Grundsätzlich wären eine bessere Vernetzung und eine überregionale Zusammenarbeit in allen Bereichen der sozialen Unterstützung notwendig.

Projekt „Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt“

Die Schülerinnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl hat das Projekt ins Leben gerufen und möchte durch das Pflanzen eines Baumes (Vogelkirsche) in jeder Gemeinde ein Zeichen setzen. Die Gemeinden werden zur Unterstützung aufgerufen (Beilage 8).

GV Manfred Hager

Der neue Spielplatz beim Kindergarten wäre ein geeigneter Standort.

Der Gemeinderat sprach sich für die Unterstützung des Projektes aus.

Infotafel Recyclinghof

Die Vorbereitungen hinsichtlich Aufstellung der Tafel beim Recyclinghof mit Integration eines Informationsstandes seitens der Erwachsenenschule sind im Laufen.

Zu Pkt. 9:**Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen****Bgm. Walter Osl**

07.02.2023 18.00 Uhr Dankeschön Abend für die Austräger der Parten

08.02.2023 19.00 Uhr Semesterkonzert der Landesmusikschule

09.02.2023 09.15 Uhr Öffentliche Sitzung der Forsttagsatzungskommission im GH Mariasteinerhof
Die nicht öffentliche Sitzung musste verschoben werden und wird am 16.03.2023 nachgeholt.

10.02.2023 19.00 Uhr Gremiumssitzung der Angerberger Knirpse
Die Anmeldungen für das kommende Jahr sind überschaubar. Die Weiterführung mit einer Gruppe reicht aus.

27.02.2023 16.00 Uhr Abfallentsorgungsverband Kufstein mit Prüfung der Jahresrechnung

Zu Pkt. 10:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Altersheim Langkampfen (Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer)****Bgm. Walter Osl**

Der Grundsatzbeschluss für eine Zusammenarbeit wurde von der Gemeinde Langkampfen gefasst. Die Beschlüsse der Gemeinden Angath und Mariastein sollten demnächst folgen.

b) ÖBB-Projekt (Bgm. Walter Osl)

Die Detailverfahren zum ÖBB-Projekt wurden begonnen. Derzeit liegen die Unterlagen zur Einsicht auf und Stellungnahmen können eingebracht werden. Ein Fragebogen für RA Dr. Eckart Söllner ist in Bearbeitung. Vor Ablauf der Einbringungsfrist ist noch eine Gesprächsrunde mit den Vertretern der ÖBB geplant, in der offene Fragen erörtert bzw. abgeklärt werden sollten. Die problematischen Punkte sind die Deponien sowie der damit verbundene Verkehr. Der Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Vbgm. Hannes Bramböck

Seitens der ÖBB müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden. Eine entsprechend ökologische Gestaltung dieser Flächen ist Auflage. Die Transparenz hinsichtlich der betroffenen Flächen ist sehr mangelhaft. Betroffene Grundeigentümer sind für die Bereitstellung zu entschädigen (**Anfrage GV Manfred Hager**).

Bgm. Walter Osl

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Waldaufseher versucht die diesbezüglichen Unterlagen aus dem Auflageprojekt auszuheben. Eine Prüfung der Waldfläche im Bereich der geplanten Deponie Jauden hinsichtlich Eignung als Ausgleichsfläche wird den ÖBB in diesem Zusammenhang nahegelegt.

c) Termine (Bgm. Walter Osl)

24.3.2023	19.30 Uhr	Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)
27.3.2023	19.30 Uhr	Gemeinderat

**Zu Pkt. 11:
Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Zu Tagesordnungspunkt 11) wurde kein Beschluss gefasst.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.20 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 06.03.2023

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer